

Sie tuckern einen Kilometer weiter

„Agri Historica“ findet nach einjähriger Unterbrechung wieder am früheren Standort des Technik Museums statt

Sinsheim. (zg) Nach dem Aus des Veranstaltungsbetriebs in der Halle 6 der Messe Sinsheim kehrt die Landtechnik-Ausstellung „Agri Historica“ am letzten Mai-Wochenende, Samstag und Sonntag, 25. und 26. Mai, an ihren Ursprungsort zurück: Das Technik Museum hatte bereits die ersten Auflagen der Traditionsveranstaltung beherbergt.

In Kooperation mit dem Museum lädt der Oldtimer Schlepperclub Kurpfalz (OSCK) zum markenoffenen Schlepperfest ein. Besucher und Teilnehmer kön-

nen sich auf Zugkraftgefährte, einen Teilmarkt sowie Fachgespräche freuen.

Nach einjähriger Unterbrechung findet das Treffen seine Fortsetzung auf dem Freigelände des Technik Museums. Der OSCK erwartet hunderte historische Traktoren bis Baujahr 1970, außerdem typische Anbaugeräte wie Mähwerke, Pflüge oder Seilwinden. Viele Fahrzeuge werden in Aktion präsentiert und erklärt. Neben Schleppern aller Marken kommen auch Werkzeuge der Landwirtschaft zum Einsatz. „Die Agri Historica

bei uns auf dem Museumsgelände, das ist wunderbar“, freut sich Museumsmitarbeiter und Lanz-Bulldog-Experte Heinrich Rausch.

Besonders aufwendig restaurierte oder aus anderem Grund interessante Klassiker bekommen einen speziellen Stellplatz: im Innenhof des Museums. Die geöffnete Veranstaltungshalle „Terminal“ beherbergt als Sonderausstellung edle Porsche-Landmaschinen und Allgauer-Traktoren. Die „Agri Historica“ ist am neuen, alten Standort umgeben von

historischen Zeitzeugen der Luftfahrt. Sowohl das Technik Museum als auch der OSCK lassen die Geschichte des agrarhistorischen Fortschrittes lebendig werden.

Info: Die Veranstaltung findet am 25. und 26. Mai jeweils von 10 bis 16 Uhr auf dem Freigelände des Technik Museums statt. Der Zugang zum Freigelände und zum Veranstaltungsareal ist frei. Weitere Informationen sowie Teilnahmebedingungen unter www.technik-museum.de/agri